



Verschleißschutzbeschichtungen an Neuteilen

Um bei Serienfertigungen von Neuteilen den Preis möglichst niedrig zu halten, ohne jedoch auf hohe Qualitätsansprüche zu verzichten, lohnt es sich, das Bauteil aus einem der mechanischen Beanspruchung angepassten oder auch preisgünstigerem Werkstoff herzustellen und die beanspruchten Stellen hinterher mit einer thermisch gespritzten Schicht zu veredeln.

Im abgebildeten Beispiel ist dies eine CNC – gefertigte Wasserpumpenwelle aus 1.4462, die am Dichtsitz mit einer Schicht aus 1.4034 beschichtet wurde. Diese wurde im Hochgeschwindigkeitsflammspritzverfahren aufgetragen und hat daher eine Porosität von unter 2%.

Schichten aus diversen anderen Materialien bis hin zu hochfester Keramik sind je nach Kundenwunsch problemlos aufzutragen.